

**STADT MARSBERG BEBAUUNGSPLAN NR. 4a AM ERLENBACH - 5. ÄNDERUNG -**

**5. ÄNDERUNG** gem. § 13 BauGB M. 1:1000  
i.V.m. § 1 Abs. 2 BauGB - Maßnahmen G

Für diesen Änderungsbereich gelten weiterhin die planungsrechtlichen Festsetzungen und die Gestaltungsvorschriften des Bebauungsplanes Nr. 4a die für den Änderungsbereich zutreffen, soweit durch die 5. Änderung keine anderen Festsetzungen getroffen werden

**VERFAHRENSVERMERKE :**

<p>Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 27.01.1995 die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4a beschlossen.</p> <p>Der Stadtdirektor</p>	<p>Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für die Land Nordrhein-Westfalen in der 22. gültigen Fassung und des § 10 des Gesetzgebungs (BauGB) vom 08.12.1990 (BGB) i.S. 2253 hat der Rat der Stadt Marsberg am 29.08.1994 die Änderung nach der eingeschränkten Beteiligung als Sitzung und die Begründung beschlossen.</p> <p>Marsberg, den 02.09.1994 Bürgermeister: Gez. Schandl, Ratsmitglied: Gez. Kochling, Schriftführer: Gez. Follmann</p>
<p>Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung dieses Bebauungsplanes Nr. 4a und der Begründung der Hauptsetzung des Bebauungsplans Nr. 4a ist demgemäß § 12 BauGB am 27.01.1995 rechtsverbindlich geworden und ersetzt dem entsprechenden Teilbereich des seit dem 24.03.1979 rechtsverbindlichen Bebauungsplans Nr. 4</p> <p>Marsberg, den 24.01.1995 Der Stadtdirektor Gez. Hille</p>	<p>Beseitigung</p> <p>Die Übereinstimmung dieses Planes einschließlich aller Festsetzungen und Verfahrensmerkmale mit dem Original wird hiermit bezeugt.</p> <p>STADT MARSBERG den 24.02.1995 Stadtdirektor</p>

**PLANZEICHENERLÄUTERUNG**  
FESTSETZUNGEN GEM. § 9 BauGB

ART DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. § 9 (1) NR. 1 BauGB

**WA** Allgemeines Wohngebiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,8 Geschossflächenzahl

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN GEM. § 9 (1) NR. 2 BauGB

- ▲ Nur Einzelhäuser zulässig
- - - - - Baugrenze

SONSTIGE PLANZEICHEN

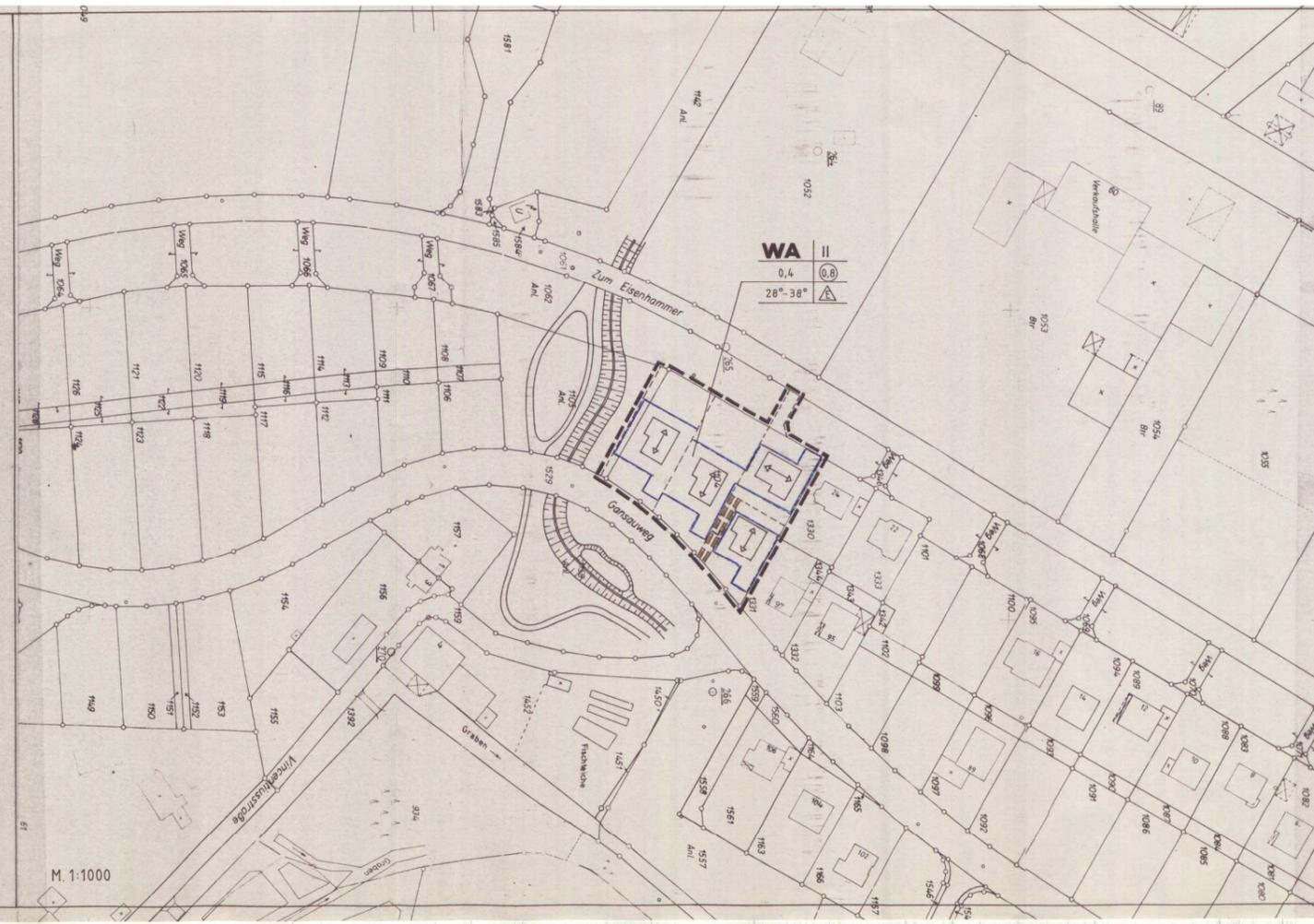
- - - - - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gem. § 9 (7) BauGB
- ▬▬▬▬▬ Mit Leitungsrechten belastete Flächen zugunsten der Versorgungsträger gem. § 9 (1) Nr. 21 BauGB

**BESTANDSDARSTELLUNGEN, HINWEISE UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN**  
GEM. § 9 (6) BauGB

- Vorhandene Flurstücksgrenze
- 1104 Vorhandene Flurstücksnummer
- - - - - Vorgeschlagene Grundstücksgrenze

**GESTALTUNGSFESTSETZUNGEN**  
ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN GEM. § 81 BauONW i.V.m. § 9 (4) BauGB

- ↔ Stellung der Hauptgebäude (Hauptfirstrichtung)
- 28°-38° Dachneigung



5. Änderung „Am Erlenbach“